

TEILSTROMFILTER: DSF 15

In wasserführenden Systemen finden verschiedene chemische und physikalische Prozesse statt, die die Systeme angreifen und verschmutzen. Besonders in Heizungssystemen häufen sich diese Verunreinigungen an. Dadurch entstehen Abnutzung und Schäden an der Zentralheizungsanlage. Es ist daher unbedingt notwendig, diese Verunreinigungen aus den Anlagen zu entfernen.



VERUNREINIGUNGSARTEN

Verunreinigungen häufen sich insbesondere in Heizungssystemen an, was den Verschleiß der Umwälzpumpen und Verstopfungen von Wärmetauschern und/oder Leitungssystemen zur Folge hat. Die Ursache für die meisten Verunreinigungen sind Korrosionsprozesse und Kalkablagerungen, die durch das Füllen und regelmäßige Nachfüllen mit kalkhaltigem, organisch verunreinigtem und sauerstoffreichem Wasser entstehen. In Verbindung mit Sauerstoff korrodiert der unbehandelte Stahl und Korrosionsschlamm entsteht. Dieser Schlamm tritt in Form von rostbraunem und schwarzem Eisenoxid auf (Magnetit). Insbesondere Magnetit setzt sich aufgrund seiner magnetischen Eigenschaften an Pumpen und Leitungen fest und sammelt sich an Stellen mit geringem Durchfluss. Neben diesen natürlichen Prozessen bleiben auch bei der Installation Verunreinigungen in Form von Sand, Staub und Schweißschlacke in der Anlage zurück. Ein Teilstromfilter bietet hier die Lösung.

FUNKTIONSWEISE

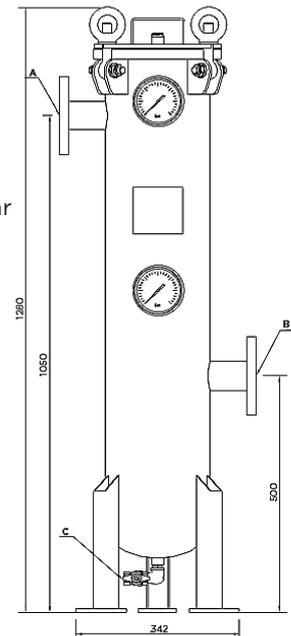
In einer Zentralheizungsanlage wird der Teilstromfilter vorzugsweise parallel zur Hauptrückleitung montiert (an der Unterseite der Leitung). Praktisch gesehen reicht eine Teilstromkapazität von ca. 10 % des Hauptrücklaufstroms aus (je nach Vorgeschichte bzw. Verunreinigung und Größe der Heizungsanlage). Das Wasser wird forciert über den Filter gepumpt und nach der Filterung in die Rückleitung zurückgeführt. Der als Option erhältliche Magneteinsatz fängt die sehr kleinen Magneteilchen ab, die sich häufig im System befinden.

AUSFÜHRUNG

Der Teilstromfilter besteht aus einem stählernen Filtergehäuse mit abnehmbarem Deckel und ist mit zwei Flanschanschlüssen und drei Fußstützen versehen. Auf beiden Seiten des Filters befinden sich zwei ½"-Manometeranschlusspunkte, wodurch die Manometer je nach Aufstellung an der Vorder- oder Rückseite befestigt werden können. Das Filtergehäuse verfügt über eine Halterung, in die ein Filtersack eingesetzt wird. Dieser Filtersack ist in Filtergrößen von 100 µm bis 1 µm erhältlich. Als Option kann auch ein Magneteinsatz angebracht werden.

TECHNISCHE DATEN

◆ Typ	: DSF 15
◆ Filtersack	: PP 0,41 m ² (Standard 10 µm)
◆ Flanschanschluss	: Flansch, DN 50 PN 10
◆ Filterkapazität	: 15 m ³ /h
◆ Maximaler Druck	: 6 bar
◆ Maximale Temperatur	: 100 °C
◆ Manometer	: 2 Stück flüssigkeitsgedämpft, Gehäuse 100 mm, 0-6 bar
◆ Maximal ΔP	: 0,5 bar
◆ Abmessungen Filter	: Höhe 1280 mm, \varnothing 270 mm
◆ Optionen	: Magneteinsatz



Diese Angaben sind ohne Gewähr.

22052023

Mechelaarstraat 38, 4903 RE Oosterhout

WATER IS NOOIT ZOMAAR WATER - WWW.LUBRON.EU